

## Frühe Volkswagen Doppelführung in Polen



Sechs von neun m?glichen Top-3-Zeiten f?r den Polo R WRC. Volkswagen Frankreich?Norwegen, 2:1. Das Duo Ogier/Julien Ingrassia (F/F) hat bei der Rallye Polen die F?hrung vor ihren Teamkollegen Andreas Mikkelsen/Ola FI?ene ?bernommen. Nach drei von 24 Sonderpr?fungen zum siebten Saisonlauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) und 34,28 von 335,10 WP-Kilometern liegt der Polo R WRC mit der Startnummer 1 vor dem Schwesterauto mit der 9. Die Titelverteidiger und WM-F?hrenden Ogier/Ingrassia behielten mit zwei Pr?fungsbestzeiten mit einem Vorsprung von nur 2,8 Sekunden nur ?u?erst knapp die

Oberhand ?ber Mikkelsen/Fl?ene, die ihrerseits einmal vor ihren Teamkollegen rangierten und zwischenzeitlich die F?hrung der Rallye ?bernommen hatten. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) im dritten Polo R WRC liegen nach etwa einem Zehntel der Gesamtdistanz auf Rang acht der Gesamtwertung. Die Volkswagen Piloten machten damit den Nachteil wett, fr?h auf die Strecke gehen zu m?ssen. Als Schl?ssel zum Erfolg erwies sich ein pr?ziser Aufschrieb ? auf den ultraschnellen, fl?ssigen Strecken durch Ermland-Masuren war ein gro?es Vertrauen in das sogenannte ?Gebetsbuch? gefragt.

Stimmen, 01. Tag Rallye Polen

S?bastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #1

?Ich habe heute von Beginn an richtig Gas gegeben. Mein Tempo war gut, ich hatte viel Vertrauen in meinen Aufschrieb. Gerade bei diesem Streckencharakter macht das einen gro?en Unterschied, denn die Pr?fungen hier rund um Miko?ajki sind superschnell. Ich habe gepusht und liege jetzt trotz meiner Startposition vorn. Insgesamt ist der Auftakt in die Rallye Polen f?r Julien und mich optimal verlaufen. So kann es gern weitergehen.?

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #2

?Ich bin mit dem heutigen Ergebnis nat?rlich nicht zufrieden, aber die Rallye ist noch lang und es ist noch nichts entschieden. Mir fehlte heute einfach die Zuversicht, voll anzugreifen ? und ich bin mit der Abstimmung meines Autos nicht wirklich gl?cklich. Daran werden wir heute Abend im Service arbeiten. Morgen ist ein neuer Tag.?

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

?Ein toller Start in die Rallye Polen, der alles andere als leicht war. Auf der ersten Stage hatte ich wohl im Aufschrieb einen Fehler eingebaut und habe mitten auf der Geraden gebremst. Auch auf der zweiten h?tte durchaus etwas schneller sein k?nnen und habe es ?ber die Kuppen zu Beginn eher vorsichtig angehen lassen. Alles in allem bin ich sehr zufrieden mit meiner Fahrweise und habe heute eine saubere Linie erwischt.?



Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor

?Der Start in die Rallye Polen war alles andere als leicht. Die Wertungspr?fungen sind fl?ssig und schnell und haben viele Kuppen. Ein Fehler ist bei diesem Tempo nicht nur schnell passiert, sondern kann auch gleichzeitig das schnelle Ende bedeuten. S?bastien Ogier und Andreas Mikkelsen haben heute gezeigt, warum das Vertrauen in den eigenen Aufschrieb bei diesen Bedingungen Gold wert ist und haben den Nachteil mehr als wett gemacht, fr?h auf die Strecke gehen zu m?ssen. Die Doppelf?hrung ist hauchd?nn ? und bis zum Ziel am Sonntag sind noch viele Kilometer zu bew?ltigen. Wir m?ssen weiter hellwach bleiben.?